

## Protokolleintrag vom 25.02.2009

2009/75

### Schriftliche Anfrage von Jean-Claude Virchaux (CVP) und Ruth Ackermann (CVP) vom 25.2.2009: Schutz & Rettung Zürich, Gewährung der Sicherheit nach Auflösung Picketts Glattal

Von Jean-Claude Virchaux (CVP) und Ruth Ackermann (CVP) ist am 25.2.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Im Dezember 2008 löste sich (bekanntlich) das Korps des Picketts Glattal auf. Neben den emotionalen Folgen dieser Auflösung bestehen in Zürich Nord zum jetzigen Zeitpunkt erhebliche Zweifel an der Gewährung der Sicherheit durch Schutz & Rettung Zürich.

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Zürich Nord Antworten geben zu können, bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie ist die Zusammenarbeit der Kompanie 12 bzw. des Zugs 1 Zürich Nord mit der Berufsfeuerwehr (Schutz & Rettung) organisiert? Wer macht was und wie sind die Befehlsstrukturen?
2. Wird die Zusammenarbeit mit den übrigen drei Milizkompanien gleich geregelt wie mit der Kompanie 12 in Zürich Nord?
3. Gibt es Mitglieder des ehemaligen Korps vom Pickett Glattal welche zur Kompanie 12 bzw. dem Zug 1 übergetreten sind? Wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
4. Wie ist die Zielsetzung für die Zeit vom Eingang der Brandmeldung in der Zentrale bis zum Eintreffen der Einsatztruppen vor Ort? Welche Zusicherungen wurden diesbezüglich dem Gemeinderat vor der Übernahme der Flughafenfeuerwehr abgegeben?
5. Wie wurde diese Zeit bei den Einsätzen seit dem 1.1.2009 in Zürich Nord eingehalten? Wir bitten für alle Grosseinsätze 2008 um statistische Angaben der benötigten Zeit vom Eingang des Telefonanrufs in der Zentrale bis zur Erfassung des Einsatzes im System und von der Erfassung im System bis zum Eintreffen am Einsatzort, aufgeteilt nach Einsätzen in Zürich Nord und Zürich Süd.
6. Wie kann der Bevölkerung von Zürich Nord garantiert werden, dass sich die Einsatzzeiten (Zeitpunkt Auslösung Alarm - Eintreffen der Einsatztruppen vor Ort) in Zürich Nord nicht verschlechtern?
7. Das Gebiet um den Bahnhof Stettbach sowie Witikon sind bezüglich Einsatzzeiten die Problembereiche. Welche Lösungen werden hierfür ausgearbeitet und wie ist der Stand dieser Arbeiten? Gibt es z.B. Pläne für eine Zusammenarbeit mit den Feuerwehren von Wallisellen und/oder Dübendorf?